
Discovery zeigt mit den letzten Phase-2-Bohrungen bei Cordero weiterhin Expansionspotenzial

28. September 2022, Toronto, Ontario - Discovery Silver Corp. (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVSF) („Discovery“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-metals-corp/>) freut sich, die Ergebnisse der letzten 26 Bohrungen seines Phase-2-Bohrprogramms auf seinem Vorzeige-Silberprojekt Cordero („Cordero“ oder „das Projekt“) im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua bekannt zu geben. Diese Bohrungen umfassten Upgrade- und Erweiterungsbohrungen der PEA-Grube und Erweiterungsbohrungen der Ressourcengrube 2021. Die Bohrungen werden zur Unterstützung einer Vormachbarkeitsstudie („PFS“, Pre-Feasibility Study) dienen, die für Anfang 2023 geplant ist. Das Unternehmen freut sich auch, ein Update zu seinem laufenden Explorationsprogramm auf seinen liegenschaftsweiten Zielen bereitzustellen.

Zu den wichtigsten Abschnitten der Phase-2-Bohrungen zählen:

- **58 m mit durchschnittlich 208 g/t AgÄq¹** (99 g/t Ag, 0,33 g/t Au, 1,6 % Pb und 1,0 % Zn) ab 78 m und **48 m mit durchschnittlich 231 g/t AgÄq¹** (100 g/t Ag, 0,63 g/t Au, 1,8 % Pb und 0,8 % Zn) ab 148 m in Bohrung C22-614. Diese Abschnitte stammen aus Upgrade-Bohrungen innerhalb der PEA-Startgrube.
- **125 m mit durchschnittlich 111 g/t AgÄq¹** (37 g/t Ag, 0,04 g/t Au, 0,4 % Pb und 1,6 % Zn) ab 265 m in Bohrung C22-644. Dieser Abschnitt befand sich direkt unterhalb der Ressourcengrube 2021 in einem Gebiet, das zuvor als Abraum modelliert wurde.
- **42 m mit durchschnittlich 201 g/t AgÄq¹** (76 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 1,0 % Pb und 2,4 % Zn) ab 453 m in Bohrung C22-634. Dieser Abschnitt befindet sich etwa 20 m unterhalb der Ressourcengrube.
- **86 m mit durchschnittlich 120 g/t AgÄq¹** (32 g/t Ag, 0,02 g/t Au, 0,1 % Pb und 2,2 % Zn) ab 716 m in Bohrung C22-636, was das Mineralisierungspotenzial in der Tiefe verdeutlicht.

Tony Makuch, Interim-CEO, erklärt: *„Der Abschluss unseres Phase-2-Bohrprogramms, das fast 80.000 m in über 250 Bohrungen umfasste, stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein bei der Weiterentwicklung unseres Projekts Cordero dar. Im Rahmen dieses Programms wurden durchwegs Mineralisierungen unterhalb und nordöstlich des Tagebaus durchteuft, der in der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbewertung des letzten Jahres beschrieben wurde, was das Potenzial für eine Erweiterung des Tagebaus in unserer bevorstehenden PFS hervorhebt.“*

„Unsere PFS wird jetzt voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen, was eine leichte Verzögerung gegenüber unserem ursprünglichen Ziel von Mitte bis Ende des vierten Quartals 2022 bedeutet. Die zusätzliche Zeit wird es uns ermöglichen, die Studie weiter zu optimieren, um die jüngsten positiven metallurgischen Entwicklungen einzubeziehen, einschließlich der

Optimierung des Aufbereitungskreislaufs durch die gemeinsame Aufbereitung von Oxiden und Sulfiden und der Kosteneffizienz durch einen geringeren Reagenzienverbrauch und eine Grobmahlung.“

BOHRERGEBNISSE:

Dieser letzte Satz der Phase-2-Bohrungen konzentrierte sich auf zwei Hauptbereiche: 1) Upgrade- und Erweiterungsbohrungen im PEA-Tagebau und 2) Erweiterungsbohrungen im Ressourcenbereich in der Tiefe im Nordosten der Lagerstätte. Die Ergebnisse werden in eine Ressourcenaktualisierung und eine PFS einfließen, die im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden soll.

Übersichtskarten, die die seit der PEA 2021 niedergebrachten Bohrungen zusammenfassen, finden Sie unter dem folgenden Link: [PEA vs PFS drill hole plan maps](#) (PEA vs. PFS-Bohrübersichtskarten)

Detaillierte Bohr-Highlights der Bohrungen in dieser Pressemitteilung sind in den nachstehenden Tabellen enthalten. Unterstützende Karten und Profilschnitte, Lage der Bohrungen und vollständige Analyseergebnisse finden Sie unter dem folgenden Link: [Plan map, sections & assays](#) (Übersichtskarte, Profilschnitte und Analyseergebnisse)

Eine PDF-Datei dieser Pressemitteilung mit unterstützenden Karten und Abschnitten als Anhänge finden Sie unter folgendem Link: [Press release with plan map & sections](#) (Pressemitteilung mit Übersichtskarte und Profilschnitten)

PEA-Grube: Upgrade- & Erweiterungsbohrungen

Die Bohrungen für ein Ressourcen-Upgrade in der PEA-Startgrube (Zone Pozo de Plata) bestätigen weiterhin die hervorragende Kontinuität der oberflächennahen hochgradigen Mineralisierung. Zu den wichtigsten Abschnitten zählen 58,3 m mit 208 g/t AgÄq¹ ab 78,1 m, 48,3 m mit 231 g/t AgÄq¹ ab 147,6 m (beide Abschnitte aus C22-614) und 50,0 m mit 109 g/t AgÄq¹ ab 140,0 m (C22-613).

Die Bohrungen unterhalb der PEA-Grube im Nordosten der Lagerstätte ergaben eine Reihe hervorragender Abschnitte, die das Potenzial für eine Erweiterung der Tagebaugrube für die bevorstehende PFS aufzeigen. Beispiele dafür sind 61,1 m mit 123 g/t AgÄq¹ etwa 50 m unterhalb der PEA-Grube in Loch C22-637, 65,3 m mit 121 g/t AgEq1 etwa 100 m unterhalb der PEA-Grube in Bohrung C22-615 und 46,7 m mit 108 g/t AgÄq¹ etwa 100 m unterhalb der PEA-Grube in Bohrung C22-645.

Detaillierte Bohr-Highlights aus den Bohrungen zum Tagebau-Upgrade und den Erweiterungsbohrungen sind in der nachstehenden Tabelle enthalten:

Bohrung	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgÄq¹ (g/t)
C22-613	140,0	190,0	50,0	58	0,21	0,7	0,4	109
C22-614	78,1	136,4	58,3	99	0,33	1,6	1,0	208
<i>und</i>	147,6	195,9	48,3	100	0,63	1,8	0,8	231
C22-615	322,7	388,0	65,3	53	0,07	0,7	1,1	121

Bohrung	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgÄq ¹ (g/t)
C22-618	106,1	165,3	59,2	42	0,03	0,9	1,0	110
<i>und</i>	274,2	347,4	73,2	47	0,07	0,3	0,2	68
C22-634	452,9	495,1	42,2	76	0,06	1,0	2,4	201
C22-637	18,3	33,7	15,4	50	0,07	1,0	1,8	153
<i>und</i>	128,9	189,9	61,1	37	0,05	0,9	1,5	123
C22-638	89,2	168,9	79,7	37	0,03	0,7	1,0	97
<i>und</i>	179,9	232,2	52,3	21	0,02	0,5	0,7	63
C22-641	259,9	300,0	40,2	75	0,14	1,2	1,5	178
C22-643	222,2	243,7	21,5	81	0,09	1,2	1,1	164
<i>einschließlich</i>	510,3	536,6	26,3	26	0,05	0,3	2,9	147
C22-644	264,8	389,5	124,7	37	0,04	0,4	1,6	111
C22-645	115,5	157,2	41,8	47	0,04	0,9	1,0	113
<i>und</i>	234,6	270,7	36,1	47	0,05	0,8	0,4	88
<i>und</i>	354,6	401,3	46,7	52	0,04	0,7	0,8	108

¹Siehe unterstützende technische Offenlegung unterhalb der zweiten Tabelle unten.

Bohrungen zur Ressourcenerweiterung

Die Bohrungen zeigen weiterhin erfolgreich die Kontinuität der Mineralisierung unterhalb des Modells der Ressourcengrube und unterstreichen das Potenzial für eine Erweiterung der Ressource in der Tiefe im Nordosten der Lagerstätte. Im Südkorridor durchteufte C22-644 eine mächtige Zone mit hochgradiger Mineralisierung, die am Rand der Ressourcengrube beginnt und 124,7 m mit 111 g/t AgÄq¹ ergab. Dieser Bereich der Lagerstätte war zuvor als Abraum modelliert worden. Im Nordkorridor durchteufte C22-634 42,2 m mit 201 g/t AgÄq¹ etwa 20 m unterhalb des Modells in der Ressourcengrube.

Die Bohrungen durchteuften auch weiterhin mächtige Mineralisierungszonen in beträchtlichen Tiefen, die mit den tiefen Zufuhrstrukturen des mineralisierten Systems bei Cordero korrelieren. Beispiele aus den Bohrungen in dieser Pressemitteilung sind C22-637, die 86,4 m mit 120 g/t AgÄq¹ ab 716,4 m lieferte, und C22-625, die 40,6 m mit 97 g/t AgÄq¹ ab 721,1 m lieferte.

Detaillierte Bohr-Highlights der Bohrungen zur Ressourcenerweiterung sind in der nachstehenden Tabelle enthalten:

Bohrung	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgÄq ¹ (g/t)
C22-621	326,7	384,8	58,2	21	0,05	0,2	1,0	70
<i>und</i>	723,8	776,0	52,2	15	0,02	0,1	1,4	71
C22-625	61,7	79,0	17,3	25	0,12	0,3	3,1	161
<i>und</i>	325,9	355,9	30,0	24	0,02	0,2	1,9	102

Bohrung	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgÄq ¹ (g/t)
und	721,1	761,7	40,6	35	0,07	0,0	1,5	97
C22-629	224,5	272,0	47,6	30	0,08	0,3	0,8	74
und	304,1	327,8	23,7	29	0,08	0,4	0,7	72
und	634,1	662,3	28,3	17	0,02	0,1	1,7	86
C22-634	452,9	495,1	42,2	76	0,06	1,0	2,4	201
C22-637	0,0	42,9	42,9	34	0,03	0,6	0,7	81
und	716,4	802,8	86,4	32	0,02	0,1	2,2	120
C22-644	264,8	389,5	124,7	37	0,04	0,4	1,6	111

¹Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Analyseergebnisse sind nicht gedeckelt und unverdünnt. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um erbohrte Mächtigkeiten, nicht um die wahren Mächtigkeiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Vererzung nicht vollständig ist. Als Richtlinie wurden Abschnitte mit disseminierter Vererzung auf der Grundlage eines Cut-off-Gehalts von 25 g/t AgÄq mit einer Verdünnung von nicht mehr als 10 m gewählt. AgÄq-Berechnungen werden als Grundlage für Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70 % der vererzten Abschnitte des Unternehmens der dominierende Metallbestandteil als Prozentsatz des AgÄq-Werts ist. AgÄq-Berechnungen für gemeldete Bohrergergebnisse basieren auf US\$22,00/Unze Ag, US\$1.600/Unze Au, US\$1,00/Pfund Pb, US\$1,20/Pfund Zn. Die Berechnungen gehen von einer metallurgischen Ausbringung von 100 % aus und sind indikativ für den In-situ-Bruttometallwert zu den angegebenen Metallpreisen. Siehe technische Anmerkungen unten für metallurgische Ausbringung, die in der 2018 auf Cordero abgeschlossenen PEA angenommen werden.

LIEGENSCHAFTSWEITE EXPLORATION:

Die Explorationsarbeiten über Tage bei Cordero laufen seit März 2021. Die bisher durchgeführten Arbeiten umfassen geologische Kartierungen, Gesteins- und Bodenproben an der Oberfläche, geophysikalische Untersuchungen und Diamantkernbohrungen. Insgesamt liegen die Ergebnisse von 2.190 an der Oberfläche entnommenen Gesteinsproben und 3.639 Bodenproben vor. Für weitere 1.508 Bodenproben stehen die Ergebnisse noch aus. Die Arbeiten an der Oberfläche basieren auf historischen Daten, einschließlich geochemischer Bodenuntersuchungen, Struktur- und Alterationsinterpretationen von Satellitenbildern, geophysikalischen Untersuchungen mit induzierter Polarisation („IP“) und einer luftgestützten magnetometrischen („Mag“) und elektromagnetischen („EM“) geophysikalischen Untersuchung, die das Unternehmen im Jahr 2019 durchgeführt hat.

Die fünf wichtigsten Explorationszielgebiete über Tage, die auf diesen Arbeiten basieren, sind Sanson, Porfido Norte, Dos Mil Diez, Molino de Viento und La Perla. Discovery hat bisher vorläufige Erkundungsbohrungen bei Sanson und Porfido Norte niedergebracht, die 10 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.500 m umfassen. Eine Karte, die die Lage dieser fünf Zielgebiete zeigt, finden Sie unter dem folgenden Link: [Property wide targets](#) (Liegenschaftsweite Ziele)

Bei Sanson, das zwei Kilometer nordöstlich des Hauptressourcenbereichs liegt, wurden sieben Bohrungen niedergebracht. Die Auswahl der Bohrziele basierte auf der Oberflächenalteration, einer magnetischen Anomalie, die auf einen nahe gelegenen Intrusionskörper hinweist, und der Oberflächenkartierung von Intrusivgestein und Brekzien. Sechs der Bohrungen durchteuften sehr stark verkieselten und serizitisierten Rhyodazit, Brekzien und Sedimentgestein mit Spuren von Quarz-Molybdänit-Gängen, die anomale Molybdän- (100 - 400 ppm) und Silbergehalte (260 - 270 ppm) enthielten.

Bei Porfido Norte wurden im Anschluss an Oberflächenkartierungen und Gesteinsprobenentnahmen drei Bohrungen niedergebracht. Historische geophysikalische IP-Untersuchungen deuteten das Vorhandensein eines Intrusionskörpers in der Tiefe an und die Kartierung identifizierte mehrere Tiefengesteinslagergänge an der Oberfläche. Die Bohrungen durchteuften spärliche, sehr schmale (<10 cm) mineralisierte Sulfidgänge innerhalb des Intrusivgesteins, die anomale Ag-, Au- und Zn-Gehalte zeigten. Weitere Arbeiten bei Sanson und Porfido Norte werden nach Abschluss des aktuellen Explorationsprogramms auf allen fünf liegenschaftsweiten Zielen evaluiert werden.

Bei Dos Mil Diez, am südwestlichen Rand der Lagerstätte Cordero, wurden bei Oberflächenkartierungen und Probenahmen eine Reihe von Rhyodazit-Lagergängen und -Intrusionsgängen identifiziert, die in kalkhaltigem Sedimentgestein beherbergt sind, das dem bei Cordero vorhandenen ähnelt. Oberflächenproben lieferten anomale Gehalte von Ag, Pb und Zn innerhalb schmaler Sulfidgänge, einschließlich eines 10 cm breiten Bleiglanzganges mit 2.530 g/t Ag. Die typische Streichlänge der Gänge beträgt etwa 10 bis 20 m. Die Bohrungsplanung für dieses Gebiet befindet sich in der Endphase.

Bei Molino de Viento, das sich zehn Kilometer südwestlich der Hauptressource Cordero befindet, zeigten Oberflächenkartierungen und Probenahmen erhöhte Zn-Gehalte, die laut der Mag- und EM-Untersuchung im Jahre 2019 mit einem Intrusionskörper in der Tiefe übereinstimmen könnten. Die Bohrziele für dieses Gebiet werden derzeit festgelegt und werden eine vor Kurzem abgeschlossene 15.200 m lange 2D-IP-Untersuchung einbeziehen, die die historischen geophysikalischen Daten ergänzt.

Das Ziel La Perla befindet sich etwa 10 km südlich der Lagerstätte Cordero. Historische Arbeiten umfassen eine IP-Untersuchung (16.500 m) und ein vier Bohrungen (1.380 m) umfassendes Bohrprogramm. Das Unternehmen hat auch Oberflächenkartierungen und Probenahmen im gesamten Zielgebiet durchgeführt. Die geophysikalische IP-Untersuchung identifizierte schwache Aufladbarkeitsanomalien in der Tiefe und historische Bohrungen durchteuften Sulfidgänge mit anomalen Ag-, Pb- und Zn-Gehalten sowie mächtigere Abschnitte mit mineralisiertem Rhyolith in Bohrung C12-247, 12,0 m mit durchschnittlich 28 g/t Ag ab der Oberfläche und 174,2 m mit durchschnittlich 4 g/t Ag und 0,13 % Zn ab 38,0 m.

AKTUELLER STAND DES BOHRPROGRAMMS:

Das Unternehmen hat jetzt sein Phase-2-Bohrprogramm abgeschlossen. Dieses Bohrprogramm sowie alle früheren Bohrungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst. Die Bohrungen für die Machbarkeitsstudie haben bereits begonnen und werden technische Bohrungen, Bohrungen zur Aktualisierung der Ressourcen und Bohrungen zur Erweiterung des PFS-Tagebaus umfassen. Die Bohrmeter, die insgesamt im Rahmen des Bohrprogramms der Machbarkeitsstudie niedergebracht werden sollen, werden nach Abschluss der PFS endgültig festgelegt.

Bohrprogramm	Zeitraum	Bohrmeter	Bohrungen
Historisch	2009 – 2017	123.000 m	253
Discovery Silver – Phase 1	2019 – 2021	92.000 m	225
Discovery Silver – Phase 2	2021 – 2022	78.000 m	257

Bohrprogramm	Zeitraum	Bohrmeter	Bohrungen
INSGESAMT		293.000 m	735

Über Discovery

Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Cordero, eine der größten Silberlagerstätten der Welt. Die im November 2021 abgeschlossene PEA zeigt, dass Cordero das Potenzial hat, zu einer äußerst kapitaleffizienten Mine entwickelt zu werden, die eine Kombination aus Marge, Größe und Skalierbarkeit bietet. Cordero befindet sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Die fortgesetzte Exploration und Projekterschließung bei Cordero wird durch eine starke Bilanz mit Barmitteln in Höhe von etwa 60 Millionen CAD unterstützt.

Im Namen des Board of Directors,

Tony Makuch, P.Eng

Interim-CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Forbes Gemmell, CFA

VP Corporate Development

Tel.: 416-613-9410

E-Mail: forbes.gemmell@discoverysilver.com

Website: www.discoverysilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Die wahren Mächtigkeiten der Erzgänge wird auf ca. 70 % der Bohrlängen geschätzt. Die Analyseergebnisse sind nicht gedeckelt, sofern nicht anders angegeben. Alle Bohrkernanalysen stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Bohrkernen mit HQ-Durchmesser. Bohrkern werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager am Projektstandort 40 km nördlich der Stadt Parral beprobt. Die Kernproben aus dem Programm werden mit einer Diamantsäge halbiert und an ALS Geochemistry-Mexico zur Vorbereitung in Chihuahua City (Mexiko) und anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), einem akkreditierten Mineralanalyiselabor, gesandt. Alle Proben werden nach einem Verfahren aufbereitet, bei dem die gesamte Probe zerkleinert wird, 70 % kleiner als 2 mm. Eine Teilprobe von 250 g wird pulverisiert, 85 % kleiner als 75 Mikron. 50 Gramm dieser Teilprobewerden mittels Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) auf Gold analysiert. Bei Gehalten über dem Grenzwert erfolgt eine Analyse mittels Brandprobe und

anschließender Gravimetrie. Die Proben werden auch mittels induktiv gekoppelten Plasmas ("ME-ICP61") auf 30 Elemente analysiert. Bei Gehalten über dem Grenzwert erfolgt eine erneute Analyse: (1) Zinkgehalte > 1 %; (2) Bleigehalte > 1 %; und (3) Silbergehalte > 100 g/t. Die Proben werden mittels ME-OG62 (hochgradiges Material ICP-AES) Analysepaket erneut untersucht. Bei Silbergehalten über 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer Standard-Brandprobe von 30 g mit anschließender Gravimetrie, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probenlieferungen eingefügt, um die Integrität des Analyseverfahrens zu gewährleisten. Ausgewählte Proben werden aus dem grobkörnigen Ausschuss und dem Gesteinspulver der Originalprobe für eine Doppelanalyse ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person

Gernot Wober, P.Geo, VP Exploration, Discovery Metals Corp., ist die vom Unternehmen für diese Pressemitteilung ernannte qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

TECHNISCHE ANMERKUNGEN & ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Der jüngste technische Bericht für das Projekt Cordero ist die Preliminary Economic Assessment (PEA, vorläufige wirtschaftliche Bewertung) aus dem Jahr 2021. Die PEA wurde von Ausenco Engineering Canada Inc. mit Unterstützung von AGP Mining Consultants Inc. und Knight Piésold and Co. (USA) erstellt. Der vollständige technische Bericht, der die PEA unterstützt, ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Discovery Silver Corp. verfügbar.

Die PEA ging von einer Aufbereitung des sulfidischen Materials bei einer durchschnittlichen Gewinnungsrate von 84 % für Ag, 19 % für Au, 86 % für Pb und 85 % für Zn während der Lebensdauer der Mine aus. Bei Oxidmaterial ging die PEA für zerkleinertes Beschickungsmaterial von einer Gewinnungsrate von 56 % (Ag) und 63 % (Au) und für nicht zerkleinertes Rohfördergut von 36 % (Ag) und 35 % (Au) aus.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an US-amerikanische Pressedienste oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der zukünftigen Pläne und Ziele von Discovery hinsichtlich des Projekts Cordero und der Aussicht auf weitere Entdeckungen dort, stellen zukunftsgerichtete Informationen dar, die verschiedene Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche

Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!